Schulinterner Lehrplan für das Fach: Geschichte

Stufe 9

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN): Zeiten und Menschen 3 – Geschichte G9
(ISBN: 978-3-14-124847-0)

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg	Imperialistische Expansionen in Afrika: (S.12-40) **Konkretisierung:** - Was ist Imperialismus und wie wurde er begründet? - Großmächte in Afrika - Folgen der Kolonialherrschaft damals und heute - Deutsche Kolonialgeschichte und der Völkermord an den Herrero und Nama Umgang mit der Kolonialvergangenh eit an möglichst lokalen Beispielen	erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika, führen Perspektivwechsel durch bei der Arbeit mit Quellen und Darstellungen zur Kolonialgeschichte und ihren Folgen · bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote · · reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs. ▪	recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (S.24) bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (MKR 5.2, 5.3) · bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3) (MK2, MK 4) ·	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**

		(SK1, SK2, SK 4, SK6) (UK1,UK4) (HK 4)		
	Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs Konkretisierung: - Schlafwandelnd in den Krieg? Bündnissysteme und Sarajevo und die Folgen (S.44- 51) - Ein „moderner“ Krieg (S. 60f.) Heimatfront“, wie die Zivilbevölkerung des Krieg erlebte (optional) (S.64f) Pariser Friedensverträge – Konkretisierung: Versailles – der schwierige Frieden? (S.74-79) Kriegerdenkmäler – Zwischen Heldenverehrung und Trauerarbeit (S.80-83)	unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs, · beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen, · erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung, (SK3, SK7) erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen. · bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges	erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung, · wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischenDarstellungen fachgerecht an, · reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (MK3, MK5) (HK 3) · recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen · vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu · vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (MKR 5.1, 5.2) (MK2) (UK 5),	
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* • bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (MKR 5.2, 5.3) • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (MKR 5.1, 5.2) **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen)			

	LEA: Urteilsbildung · Filmanalyse (z.B. Im Westen nichts Neues, 1917) ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat): Internetrecherche*
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*	
Lernaufgaben für Lernzeiten	
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:	Erdkunde; Deutsch (Kriegsliteratur, z.B.: Erich Maria Remarque - Im Westen nichts Neues)
Soziales Lernen	
Europabezug	Zwischen Höhenflug und Abflug: Die Großmächte Europas 1900-1914 (S. 44-65); Globaler Krieg und schwieriger Frieden (S. 66-81)
Außerschulische Partner	
Leitbildbezug	
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	Folgen der Kolonialherrschaft damals und heute; Umgang mit der Kolonialvergangenheit an möglichst lokalen Beispielen; unterscheiden am Beispiel des Kolonialismus zeitgenössische und gegenwärtige Wertmaßstäbe; können auf der Grundlage historischer Einsichten und mit historischen Argumenten für die Stärkung der Menschenrechte eintreten
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Thema / Projekt	**Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)**	**Methodenkompetenzen und -schwerpunkte**	**Leistungs-überprüfung**
Inhaltsfeld 7:	Etablierung einer Demokratie – Zeitenwende in Deutschland (S. 86-	• **erläutern** Unterschiede zwischen parlamentarischer	· erläutern den Unterschied zwischen	**e) Aufgabentyp/** **f) Anzahl**

Weimarer Republik	95), **<u>Konkretisierung:</u>** 09.November 1918 – Eine Zeitenwende in Deutschland? Welches Deutschland soll es sein? – Liebknecht, Scheidemann und die doppelte Republikausrufung Wahlplakate 1919 Die Verfassung der Weimarer Republik	Demokratie und Rätesystem im Kontext der Novemberrevolution, • **beurteilen** Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung der parlamentarischen Demokratie • **erläutern** anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung (SK7, SK8)(UK2)	verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung, · wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an, · LEA: Bildanalyse/ Wahlplakatanalyse, · Redeanalyse · Verfassungsschaubild auswerten (MK3, MK4) (MKR 5.1)	**g) Dauer der Klassenarbeit** **h) Ersatzleistung**
	Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen - Neustart mit Gegenwind (S.96-105) **<u>Konkretisierung:</u>** Der Versailler Vertrag – eine tragfähige Friedensordnung? Krisenjahre der Republik: Feinde von rechts und links Inflation und Weltwirtschaftskrise – Auswirkungen auf die Einstellung der Bevölkerung zum Staat?	**erörtern** innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik • **erläutern** Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf **Interessen**bezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (SK 4, SK6), (UK3)	· treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung, · wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an, (MK1, MK5)	
	Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur - Die „Goldenen Zwanziger“ (S. 106-116) **<u>Konkretisierung:</u>** Die goldenen Zwanziger: Ein Neues Lebensgefühlt – für alle?	• **stellen** Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar. • **beurteilen** ausgewählte politische,	recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),	

	Themenwahl nach Interesse: z.B.: „Die neue Frau“? „Massenkultur“ „Technisierung“	rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit (SK6) (UK4)		
	Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen – Weimar am Ende (S.116-128) **<u>Konkretisierung:</u>** Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise in den USA und Deutschland Krisenjahr 1932: Von der Krise der Wirtschaft zur Krise des politischen Systems	• **erörtern** am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise • **beurteilen** Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie	erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung, · erörtern mögliche innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und Handlungsoptionen für die Zukunft	
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) LEA: Urteilsbildung ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes	Musik (Golden Twenties; Swing Jazz); Kunst (Neue Sachlichkeit, Surrealismus)			

Arbeiten mit:	
Soziales Lernen	
Europabezug	Globaler Krieg und schwieriger Frieden (S. 66-81)
Außerschulische Partner	
Leitbildbezug	
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	**erörtern** innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Thema / Projekt	**Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)**	**Methodenkompetenzen und -schwerpunkte**	**Leistungs-überprüfung**
Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	– Ende des Rechts- und Verfassungsstaats und Ideologie und Herrschaftssystem (1933/34) – Aus einer Demokratie wird eine Diktatur **<u>Konkretisierung:</u>** • 30.01.1933 – Ernennung Hitlers zum Reichskanzler - Zeitzeugenberichte • NS Ideologie • Errichtung einer Diktatur – Systemwechsel in drei Stationen	• **erläutern** Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus • **erläutern** grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen, • **nehmen Stellung** zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats (UK2,UK6) (SK7)	recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) (MKR2.1)	**i) Aufgabentyp/** **j) Anzahl** **k) Dauer der Klassenarbeit** **l) Ersatzleistung**

	Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand – Der zweite Aufstieg des Nationalsozialismus (S: 146-167) **<u>Konkretisierung:</u>** NS-Wirtschaftspolitik – Auswertung von Diagrammen NS – Propaganda Die NS-„Volksgemeinschaft"-Zugehörigkeit und Ausschluss anhand von Kurszbiographien. (Wahlmöglichkeiten)	• **beurteilen** die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus,, • **erläutern** Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates, • **erörtern** an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur,	präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen. · reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe · präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1).	
	Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust – 1939-1945: Jahre des Krieges, Jahre der Vernichtung (S.168-196) **<u>Konkretisierung:</u>** Vernichtungskrieg in Osteuropa und der Holocaust Widerstand im Dritten Reich am Beispiel der „Weißen Rose" und (optional) Graf Stauffenberg	• **stellen** Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar, • **erläutern** Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum. • erörtern an Beispielen **Handlungsspielräume** der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur, (SK3, Sk7)	wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an, · nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) · bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles (MK4) (UK1,UK4)	
	Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext (S.197-202) . **<u>Konkretisierung:</u>** Zeitzeugenberichte zu Flucht und Vertreibung	• **beurteilen** Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote • **erörtern** die sich aus der nationalsozialistischen	erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), · beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegunge n für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler	

	Nationalsozialismus – wie gehen wir heute damit um? (S.200-204)	Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte,	Angebote (MKR 5.2, 5.3) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)(MKR5.1, MKR 5.2),	
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* Medienprojekt: Porträt erstellen • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)**sprachlich** angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1). • beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3) **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) LEA: Urteilsbildung ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:	Religion/ Ethik/ PP; Deutsch; Kunst (Entartete Kunst)			
Soziales Lernen				
Europabezug	1939-1945: Jahre des Krieges, Jahre der Vernichtung (S. 168-202) Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext (S.197-202)			
Außerschulische Partner				
Leitbildbezug	Zivilcourage, soziale Kompetenz: Geschwister Scholl (Widerstand)			
Gesundheitsförderung				
Neu: BNE-Ziel	Menschenwürde (Menschenrechte, Medizinethik); Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen; **erörtern** die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte;			

Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	